

Niederschrift Nr. 1/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wankendorf am 16. Januar 2017 in Schlüters Gasthof in Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.26 Uhr

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Sabine Friedel, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Jürgen Plambeck, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlt: Marion Gurlit

Amt Bokhorst-Wankendorf: Amtsvorsteher Jörg Engelmann
Ralf Bretthauer
Anja Rautenberg bis TOP 8

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 4/2016 vom 05.12.2016
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2016
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf
9. Sachstand und weiteres Vorgehen Heimatmuseum
10. Verkehrssituation Mühlenstraße/Bockelhorner Weg
– Aufstellung von Halteverboten
11. Wasserwerk Wankendorf
- Reparatur Rohwasserleitung
12. Bündelausschreibung Strom/Gas
13. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

14. Anfragen und Mitteilungen
15. Durchführung der Beschlüsse der Gemeinde durch das Amt
16. Vertragsangelegenheiten
 - a) Kaufvertrag Grundstück Raiffeisenstraße
 - b) Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2016 vom 05.12.2016

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2016

Die Gemeindevertretung hat beschlossen,

- einem Antrag auf Grenzbebauung nicht stattzugeben
- bei einem Bauvorhaben einer Überschreitung der festgesetzten Firsthöhe um 21 cm sowie einer Zuwegung mit Gehsteigabsenkung und die Einrichtung von Sitzmöglichkeiten im Außenbereich zuzustimmen
- dem notariell beglaubigten Kaufvertrag Alten Bahnhof vom 25.11.2016 zuzustimmen
- die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Überlassungsvertrag mit der Landgesellschaft Schleswig-Holstein in der Fassung des vorliegenden Entwurfs abzuschließen und die Bürgschaften auf die Gemeinde Wankendorf zu übertragen
- die AWO Schleswig-Holstein gGmbH mit dem Betrieb eines Familienzentrums in Wankendorf zu beauftragen
- auf eine eigene juristische Prüfung eines Vorvertrages zu verzichten, vorausgesetzt, der Vertragspartner stellt das Ergebnis der Prüfung zur Verfügung
- die Bürgermeisterin zu ermächtigt, den vorliegenden Vertrag zur Teilbetriebsführung des Wasserwerks Wankendorf mit der Holsteiner Wasser GmbH ab dem 01.01.2017 abzuschließen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hat Frau Roßmann an folgenden Terminen teilgenommen:

Kuratorium zur Sicherstellung bedarfsgerechter Kinderbetreuung
Schulverbandsversammlung Sventana Bornhöved
Sitzung des Amtsausschuss Bokhorst-Wankendorf

Weihnachtskonzert in der Kirche
Weihnachtsfeier der Kirchengemeinde
Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr
Vorstellung des Bauvorhabens „Ärzte- und Geschäftshaus“ in der Mühlenstraße
Abnahme und Übergabe des Pavillons Kirchtor 18
Unterzeichnung Vertrag Teilbetriebsführung Wasserwerk Wankendorf
Ausschreibung des Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Wankendorf
Gemeindeprüfungsamt Kreis Plön
Betreuertreffen der Flüchtlingshilfe
Grundstücks- und Vertragsgespräche

Flüchtlingshilfe Wankendorf und Umgebung

Die Treffen werden ab diesem Jahr im Bürgertreff stattfinden und aus dem Flüchtlingscafe, das immer weniger besucht wurde, wird nun das Angebot „Wir sprechen deutsch“. Bei der Flüchtlingshilfe sind weitere Mitstreiter herzlich willkommen

DRK-Elterncafe

Das DRK-Elterncafes findet nun in der Ganztagsbetreuung der Schule Wankendorf statt.

Ölspur

Eine großflächige Ölspur in der Steigkoppel und auf dem Wendehammer vor der Schulsporthalle, bei der der Verursacher ermittelt wurde, war am Nachmittag des 24. Dezember 2016 zu beseitigen. Es wurde dazu Polizei, Bürgermeisterin, Gemeindeführer, Bauhofmitarbeiter und eine Fachfirma mit eingebunden.

Glasfaserausbau in Wankendorf

Telekom wird in offener Bauweise in der Mühlenstraße / Theodor-Storm-Straße / Dorfstraße Glasfaser verlegen und weitere Multifunktionskästen aufrüsten; für die Hausanschlüsse werden weiterhin Kupferkabel verlegt.

Gemeinsam mit der Gemeinde Ruhwinkel haben wir am 19.01.2017 einen Termin mit dem LLUR und dem Breitbandkompetenzzentrum zum flächendeckenden Glasfaserausbau in unseren Gemeinden.

Grünstreifen Moorredder / Autobahn

Die Forstgemeinschaft hat die Zusage gegeben die Pflege des Grünstreifens zu übernehmen.

Regenrückhaltebecken Pinnbarg

Die Ausschreibung für die Einzäunung ist abgeschlossen und beauftragt worden.

Arbeiten des Amtsbauhofes in der Gemeinde Wankendorf

Für die durchgeführten Arbeiten des Amtsbauhofes belief sich die Jahresrechnung in Höhe von insgesamt 130.385,75 €; es sind darin 34.851,17 € für die Wasserversorgung enthalten.

Familienzentrum in Wankendorf

Die Unterzeichnung des Vertrages zum Betrieb eines Familienzentrums ist erfolgt. Damit der vorläufige Standort im Pavillon Kirchtor 18 eingerichtet werden kann, ist die Schlüsselübergabe am 17.01.2017 und am 01.02.2017 wird die Koordinatorin ihre Arbeit beginnen und offiziell vorgestellt werden.

Der Förderantrag zur Errichtung des Familienzentrums ist erstellt und an die Aktivregion zur Stellungnahme weitergeleitet worden. Am 24.01.2017 wird die endgültige Fassung fertiggestellt und fristgerecht zur Genehmigung an das LLUR weitergegeben.

Veranstaltungskalender der Gemeinde

Die Rückmeldungen der Vereine und Verbände für den Veranstaltungskalender, die bis zum 15.01.2017 eingegangen sind, werden in der nächsten Bokhorst-Wankendorfer Rundschau veröffentlicht. Auf der Website der Gemeinde können während des gesamten Jahres Veranstaltungen bekannt gemacht werden.

Gemeinsames Fest in Wankendorf

Die Gemeindevertretung hat eine finanzielle Unterstützung für ein gemeinsames Fest, einer Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in den Haushalt eingeplant. Um ein gemeinsames Fest auf die Beine zu stellen, wendet sich die Gemeinde an alle Interessierte – ob Vereine / Verbände oder Gruppen / einzelne Personen – mit Bitte um eine verbindliche Rückmeldung zur Organisation oder Teilnahme an einem gemeinsamen Fest mit Bitte um Rückmeldung bis zum 31.01.2017. Dazu ist nur eine Mail an kirsten.berlin-tietgen@amt-bokhorst-wankendorf.de oder an buegermeisterin@wankendorf.de zu senden. Gerne können die Rückmeldungen auch schriftlich in der Amtsverwaltung, Kampstraße 1, abgegeben oder per Fax 04326/997999 mitgeteilt werden.

5.1 Glasfaser in der Froschkoppel

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass das Glasfaserkabel in der Froschkoppel erneut verlegt wurde. Die Anschlüsse zu den einzelnen Häusern werden in den nächsten Wochen verlegt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Sitzungstermine 2017

Die mit der Einladung versandte Übersicht der Sitzungstermine 2017 findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Herr Christian Baer fragt Frau Roßmann, ob man Fragen zum Heimatmuseum auch im Tagesordnungspunkt 9 stellen kann.

Frau Roßmann sichert mit Zustimmung der Gemeindevertreter/innen Herrn Baer zu, dass Fragen im Tagesordnungspunkt zur Sache zugelassen werden.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf

In der Vorlage ist ausführlich die Darstellung bzw. Ermittlung der Bedarfe für die Anmeldung von U3-Kindern für das Kindergartenjahr 2017/2018 dargestellt. Voraussichtlich sind 20 Kinder unversorgt, davon in der Gemeinde Wankendorf 14, in Stolpe 2 und in Ruhwinkel 4 Kinder.

Die Kapazitäten in den einzelnen Einrichtungen im Ü3-Bereich stellen sich wie folgt dar: Bei der Johanner Waldgruppe ist mit sieben freien Plätzen im Kindergarten 2017/2018 zu rechnen, im Kindergarten Schönböken sind voraussichtlich zwei freie Plätze vorhanden, im DRK Kindergarten Stolpe ist kein freier Platz und in der DRK Kindertagesstätte Wankendorf sind voraussichtlich sechs freie Plätze vorhanden.

In der Vorlage wird auf den Umstand hingewiesen, dass z. B. die Familiengruppe im DRK Kindergarten nicht wie derzeit vorgesehen eingesetzt wird. Die Gemeindevertretung sollte darüber beraten, ob eine Umwandlung in eine Regelgruppe erfolgen sollte, um hier etwas Freiraum für die Ü3-Betreuung zu erreichen. Im Weiteren ist der Nachmittagsbereich derzeit überlastet und es sollte angedacht werden, eine weitere Nachmittagsgruppe einzurichten bzw. Öffnungszeiten einer Gruppe zu erweitern. Die Gemeindevertretung sollte sich darüber hinaus damit befassen, wie mit den Leerständen Johanniter Waldkindergarten umgegangen werden soll.

Der U3-Bereich könnte z. B. auch durch weitere Tagesmütter abgedeckt werden. Aufgrund von Anzeigen in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau haben sich bisher keine weiteren Tagesmütter etabliert. Derzeit wird eine Tagesmutter aus Belau ausgebildet. Weitere Tagesmütter wären wünschenswert, um die Bedarfe zu decken.

Voraussichtlich ist im DRK-Kindergarten Stolpe ab Oktober ein U3-Platz frei, der mit einem Kind von der Warteliste der Krippe Wankendorf belegt werden könnte. In der DRK-Krippe Wankendorf ist ab dem 01.08.2017 damit zu rechnen, dass 20 Kinder keinen Platz bekommen können.

Sollte durch die Gemeindevertretung ein Beschluss gefasst werden, weitere Plätze durch einen Neubau zu schaffen, so stellt sich die Zuschusssituation derzeit wie folgt dar: Es sind derzeit noch Restmittel des Bundes / Landes vorhanden. Diese Restmittel erhält derjenige der zuerst einen Antrag stellt. Die Förderquote liegt bei 75 % der förderfähigen Kosten. Der Kreiszuschuss beträgt weiterhin 2.500,00 € je neu geschaffenen Platz.

Im Dezember 2016 hat das Bundeskabinett einen weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung für die Jahre 2017 bis 2020 beschlossen. Der Gesetzentwurf benötigt noch die Zustimmung des Bundesrates und soll rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft treten. Hervorzuhaben ist, dass das neue Investitionsprogramm des Bundes auch die Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt umfasst.

Das Begleitkuratorium zum Sicherstellungsvertrag zur bedarfsgerechten Versorgung im Kindertagesstättenbereich der Gemeinden des ehemaligen Amtes Wankendorf hat am 08.12.2016 getagt und sich bereits mit der Anmeldesituation im U3-Bereich befasst. Die Beiratsmitglieder sind übereingekommen, dass aufgrund der extrem hohen Anmeldezahlen neue Plätze geschaffen werden sollten.

Im Anschluss beantwortet Frau Rautenberg einzelne Fragen von Gemeindevertretern/innen.

1. Sind alle Ü3-Kinder im Amtsbereich versorgt?
Ja
2. Können kurzfristig Erzieher/innen eingestellt werden?
Nein, langfristig jedoch ja.
3. Sind bereits alle Gruppengrößen ausgeschöpft?
Ja, eine weitere Aufstockung ist nicht möglich.
4. Sind verbindliche Prognosen möglich?
Nein
5. Weshalb wäre ggf. ein neuer Träger erforderlich?
Am Standort der DRK Kindertagesstätte in Wankendorf ist eine Erweiterung kaum möglich und das Personal des DRKs kann zurzeit aus personellen Gegebenheiten eine weitere zusätzliche Betreuung nicht ermöglichen.

Hinweis: Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens sollte der DRK-Ortsverein trotzdem berücksichtigt werden, um hier eine verbindliche Aussage zu erhalten.

Herr Kleinfeldt teilt für die CDU-Fraktion mit, dass bisher die Thematik nicht ausführlich in den Fraktionen erörtert wurde. Man ist sich bewusst, dass, wenn keine Plätze zum Kindergartenjahr 2017/2018 geschaffen werden, ggf. die Möglichkeit der Eltern auf einen Schadensersatzanspruch besteht. Weiterhin müsste die Möglichkeit der Akquirierung von Tagesmüttern genutzt werden. Herr Kleinfeldt bittet daher, die Thematik zur Beratung in die Fraktionen zurückzugeben.

Frau Friedel von der SPD-Fraktion führt an, dass zum heutigen Zeitpunkt nach ihrer Sicht hinreichende Informationen vorhanden sind und sich daher die Frage stellt, ob gebaut werden sollte oder weitere Tagesmütter durch eine Unterstützung der Gemeinde akquiriert werden können. Der Bedarf für eine U 3-Gruppe mit Plätzen besteht offensichtlich heute schon.

Das Anmeldeverfahren für das neue Kindergartenjahr läuft noch bis zum 22.02.2017 und Herr Kleinfeldt regt an, dass die Gemeindevertretung sich nach diesem Termin erneut kurzfristig treffen sollte.

Herr Engelmann teilt mit, dass die Gemeinde Belau sich bei neu geschaffenen Plätzen anteilig finanziell beteiligen würde.

Frau Roßmann stellt fest, dass eine Entscheidung in der Sache zu vertagen ist, um am 27.02.2017 erneut in einer Gemeindevertretersitzung die aktuellen Anmeldezahlen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung und anschließende Vorgehensweise zu beraten und zu beschließen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstand und weiteres Vorgehen Heimatmuseum

Frau Roßmann teilt zunächst zum Verständnis, im Rahmen einer Zeitschiene, den Sachstand zum Heimatmuseum im alten Bahnhof mit.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.10.2016 wurde der Beschluss gefasst, den alten Bahnhof mit Verbleib des Heimatmuseums im Gebäude zu verkaufen. Am 05.12.2016 wurde von der Volkshochschule eine fristlose Kündigung bzgl. des Nutzungsvertrages „Heimatmuseum“ der Gemeindevertretung vorgelegt. Eine entsprechende Kündigungsbestätigung durch die Gemeinde an die Volkshochschule ist im Anschluss erfolgt. Am 20.12.2016 fragte Frau Roßmann Herrn Volker Griese, ob er die Exponate des Heimatmuseums sichten, inventarisieren und Leihgaben ggf. zurückgegeben oder ein neues Konzept entwickeln möchte. Die Anfrage wurde von ihm positiv beantwortet. Zwischenzeitlich sind Gespräche zwischen der Gemeinde und der Volkshochschule sowie zwischen Frau Sönnichsen, Herrn Griese und Herrn Baer in der Sache erfolgt.

Frau Roßmann teilt mit, dass im Haushalt 2017 keine Mittel für eine Inventarisierung vorhanden sind. Es wird daher angeregt, entsprechende Mittel für die Unterhaltung der Räume und für eine Inventarisierung bereit zu stellen.

Vor Beschlussfassung fragt Herr Baer, welchen Stellenwert für die Gemeinde das Heimatmuseum hat. Die Vertretung nimmt die Frage zur Kenntnis und teilt Herrn Baer mit, dass dies nicht Gegenstand der Beratung sei.

Herr Griese weist darauf hin, dass von außen das Heimatmuseum nicht wahrgenommen wird, da keine Werbung an der Außenwand vom neuen Eigentümer gewünscht wird und in der Regel nur Besucher in der Vergangenheit erschienen sind, wenn in den benachbarten Räumen Veranstaltungen durchgeführt worden sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass 3.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden, um den Fortbestand und die Inventarisierung der Gegenstände zu ermöglichen.

Eine entsprechende Vereinbarung zur Übernahme der Bewirtschaftungskosten der Räumlichkeiten ist mit dem Eigentümer zu treffen. Die weitere Vorgehensweise zum Heimatmuseum ist in der letzten Gemeindevertreterversammlung 2017 zu beraten.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Verkehrssituation Mühlenstraße / Bockelhorner Weg

- Aufstellung von Halteverboten

In 2016 wurde bereits zweimal über die Aufstellung von Halteverboten im Kreuzungsbereich Mühlenstraße / Bockelhorner Weg beraten. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, wurden im Rahmen einer Verkehrsschau am 14.11.2016 die Verkehrsaufsicht und die örtliche Polizei um eine Stellungnahme gebeten. Es wurde festgestellt, dass von der Anordnung von Halteverboten abgesehen werden sollte.

Die Gemeinde Wankendorf ist jedoch berechtigt, Anordnungen über das Halten und Parken im Gemeindegebiet zu beschließen und durchzuführen, unabhängig von den Empfehlungen der beteiligten Behörden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ein beidseitiges Halteverbot in der Mühlenstraße und dem Bockelhorner Weg auf einer Länge von jeweils 35 m im Kreuzungsbereich Mühlenstraße – Bockelhorner Weg – Bahnhofstraße. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschilderung zu veranlassen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Wasserwerk Wankendorf

- Reparatur Rohwasserleitung

Die Rohwasserleitung der Brunnen IV und V ist im Bereich Eingang des Wasserwerks reparaturbedürftig. Es ist erforderlich, die erdverlegte Leitung zu ersetzen. Erforderliche Finanzmittel in Höhe von 7.000,00 € stehen unter der HHSt. 81500.51000 nur in Höhe von 4.000,00 € zur Verfügung. Der Mehrbetrag könnte an anderer Stelle im Haushalt gemäß Vorlage eingespart werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen in der Vorlage einstimmig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte mit der Holsteiner Wasser GmbH zu veranlassen, um die Rohwasserleitung im beschriebenen Teil auszutauschen. Die Kostendeckung erfolgt über die Einsparung der Netzspülung.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Bündelausschreibung Strom / Gas

Die bestehenden Stromlieferverträge enden am 31.12.2017. Es wird eine europaweite Ausschreibung der Lieferverträge für die Jahre 2018 bis 2020 optional mit zweimaliger Verlängerung angeboten. Die Ausschreibungskosten für die Gemeinde Wankendorf betragen für die Stromlieferung rund 650,00 € und für die Gaslieferung rund 350,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die GeKom, Reinbek, mit der Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge 2018 / 2020 optional mit zweimaliger Verlängerung, zu beauftragen. Die entsprechende Vollmacht zur Abgabe aller Erklärungen und Durchführung aller Handlungen im Zusammenhang mit dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren bis hin zur Zuschlagserteilung im Namen der Gemeinde Wankendorf abzugeben bzw. durchzuführen, wird erteilt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Sitzung wird von 20.37 Uhr bis 20.45 Uhr unterbrochen und mit folgenden Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Durchführung der Beschlüsse der Gemeinde durch Amt

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) Kaufvertrag Grundstück Raiffeisenstraße
- b) Ganztagsbetreuung an der Schule in Wankendorf

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.46 Uhr.
(Bre/BI)